Ausbildungsdokumentation

für den Lehrberuf Einzelhandel Schwerpunkt Parfümerie nach dem BGBl. I Nr. 129/2013 (113. Verordnung; Jahrgang 2015)

Lehrbetrieb:	
Ausbilder/in:	
Lehrling:	
Beginn der Ausbildung:	Ende der Ausbildung:

Hinweise:

Ausbildungstipps, praxistaugliche Methoden und Best-Practice-Beispiele finden Sie im Tool 2 des Ausbildungsleitfadens unter:

https://www.qualitaet-lehre.at/

Ein Video zu den Ausbildungsleitfäden ist unter folgendem Link abrufbar:

https://www.youtube.com/watch?v=ag1kWHhKjyg

Durchgeführte Feedback-Gespräche zum Ausbildungsstand:

1. Lehrjahr

Feedback- Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	√
desprach				

Weiteres Feedback-	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	√
Gespräch				

Anmerkungen	

2. Lehrjahr

Feedback- Gespräch	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	√
Gespracii					
Weiteres Feedback-	Datum		Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
Gespräch					
Ammonlaum					ı
Anmerkung	gen				

3. Lehrjahr

Feedback- Gespräch	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	√
desprach				

Weiteres Feedback-	Datum	Unterschrift Lehrling	Unterschrift Ausbilder/in	✓
Gespräch				

Anmerkungen	

Infobox:

Auf den folgenden Seiten finden Sie zu jedem **Kompetenzbereich** die **Ausbildungsziele** und die dazugehörigen **Ausbildungsinhalte**.

Hinweis:



Erstreckt sich ein Ausbildungsinhalt über mehrere Lehrjahre, ist die Ausbildung im ersten angeführten Lehrjahr zu beginnen und spätestens im letzten angeführten Lehrjahr abzuschließen. Jeder Lehrbetrieb hat unterschiedliche Prioritären. Der Ausbildungsleitfaden und die im Rahmen des Berufsbilds angeführten Beispiele sollen als Orientierung bzw. Anregung dienen, die nach Tätigkeit und betrieblichen Anforderungen gestaltet werden können.

Erklärung:

- Für jeden absolvierten **Ausbildungsinhalt** können **Häkchen** in den **weißen Feldern** gesetzt werden.
- Ist ein **Feld grau** gefärbt, bedeutet dies, dass der **Ausbildungsinhalt** in diesem **Lehrjahr** nicht relevant bzw. nicht auszubilden ist.

Beispiele:

Zielgruppengerechte Kommunikation	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann			
mit verschiedenen Zielgruppen kommunizieren und sich dabei betriebsadäquat verhalten.			

Ausstattung des Arbeitsbereichs	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Ihr Lehrling kann			
die übliche Ausstattung seines Arbeitsbereichs kompetent verwenden.			

Ausbildungsbereich

Lernen und Arbeiten im Lehrbetrieb

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
sich im Lehrbetrieb zurechtfinden und kennt wichtige Eckdaten seines Lehrbetriebs.	✓	✓	√
In den Räumlichkeiten des Lehrbetriebs zurechtfinden			
Betriebsaufbau, Betriebsbereiche und wesentliche Zusammenhänge kennen			
Wichtige Ansprechpartner kennen			
Leistungsangebot des Lehrbetriebs kennen			
Daten und Fakten des Lehrbetriebs kennen			
Innerbetriebliche Regelungen einhalten			
Ziele des Lehrbetriebs kennen			
Werte und Standards des Lehrbetriebs kennen			
Verantwortungsvoll außerhalb des Unternehmens verhalten			
Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs kennen			
einen Überblick über die Branche geben.			
Struktur des Handels kennen			
Interessensvertretungen des Handels kennen			
Trends und Entwicklungen im Parfümeriehandel kennen			
Werbemaßnahmen der Branche kennen			
Marktwirtschaftliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen kennen			
Marktwirtschaftliches Prinzip verstehen			
Medienberichte verstehen und einschätzen			
Ziel und Inhalt seiner Ausbildung erklären.			
Ablauf der Ausbildung in Lehrbetrieb und Berufsschule erklären			
Rechte und Pflichten als Lehrling kennen			
Anforderungen der Lehrabschlussprüfung kennen			
Weiterbildungs- und Karrieremöglichkeiten kennen			
mit Personen im Lehrbetrieb sowie Lieferanten kommunizieren.			
Gespräche mit Vorgesetzten, Kollegen und Lieferanten führen			
Mit schwierigen Gesprächssituationen umgehen			
Fachausdrücke und Abkürzungen benutzen			

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
mit Materialien, Hilfsmitteln und Werkzeugen umgehen.			
Gefahren im Umgang mit Produkten und Geräten erkennen und Sicherheitsvorschriften befolgen			
Schutzmaßnahmen anwenden			
Gefahren-, Gebots- und Verbotszeichen kennen			
gesundheitsschonend und sicher arbeiten.			
Betriebliche Sicherheitsvorschriften einhalten			
Gefahren im Betrieb erkennen und vermeiden			
Bei Arbeitsunfällen und bei akuten gesundheitlichen Beschwerden richtig reagieren			
Grundlagen des ergonomischen Arbeitens anwenden			
Bei Strafdelikten richtig verhalten			
Funktion externer Aufsichtsorgane kennen			
seine Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer wahrnehmen.			
Aufgaben der Arbeitnehmervertretung kennen			
Wesentliche Bestimmungen des Lehrvertrags und des Berufsausbildungsgesetzes kennen			
Grundlegende arbeitsrechtliche Bestimmungen kennen			
Mit Zeiterfassungssystem umgehen			
Gehaltsbestandteile kennen und überprüfen			
zum betrieblichen Umweltschutz beitragen.			
Nachhaltig arbeiten			
Umweltschutzmaßnahmen umsetzen			
Umweltbelastende Materialien und Arbeitsweisen kennen			
Aufgaben im betrieblichen Rechnungswesen durchführen.			
Struktur des betrieblichen Rechnungswesens kennen			
Belege prüfen			
Kennzahlen interpretieren			
Maßnahmen bei Zahlungsverzug kennen			
Statistiken erstellen			
wirtschaftlich und qualitätsorientiert arbeiten.			
Qualitätssichernde Maßnahmen kennen			
Kosten- und ressourcenschonend arbeiten			

Ausbildungsbereich

Ware und Sortiment

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
einen Überblick über das Sortiment geben.	✓	✓	✓
Waren kennen			
Warengruppen unterscheiden			
Dienstleistungen des Lehrbetriebs kennen			
Waren nach den darin verwendeten Duft- und Inhaltsstoffen unterscheiden			
kann den Warenbedarf feststellen.			
Lagerbestand feststellen			
Lagerkennzahlen interpretieren			
Warenbestände auf Qualität und Menge prüfen			
Bei der Inventur mitarbeiten			
Angebote vergleichen und bei Auswahlentscheidungen mitwirken			
Saisonale Auswirkungen auf Lagerbestand berücksichtigen			
Waren bestellen.			
Lieferanten des Lehrbetriebs kennen			
Wissen, wann Bestellungen erfolgen müssen			
Wissen, wie Bestellungen erfolgen müssen			
Lieferbedingungen kennen			
Auswirkungen eines unzureichenden Warenmanagements kennen			
Warenbestellungen durchführen			
den Wareneingang überwachen.			
Ware fachgerecht an- und übernehmen			
Wareneingang prüfen			
Transportverpackungen fachgerecht entsorgen			
Wissen, wie bei mangelhafter Anlieferung vorzugehen ist			
die Warenlagerung vornehmen.			
Waren im Warenwirtschaftssystem erfassen			
Waren lagern			
Sicherheitsvorkehrungen bei Warenlagerung beachten			
Wissen, welche Lagergeräte er/sie benutzen darf und diese sicher bedienen			

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
Waren fachgerecht verpacken	✓	✓	✓
Die Kosten von Verpackungsmaterialien kennen			
Waren umweltbewusst verpacken			
Waren transportgerecht verpacken			
Waren dekorativ verpacken			
die Warenpräsentation kundengerecht umsetzen.			
Waren in Sortimentsgruppen einteilen			
Waren fachgerecht platzieren und ansprechend präsentieren			
Zusatz- und Verbundplatzierungen umsetzen			
Werbemaßnahmen des Lehrbetriebs umsetzen			
Preise auszeichnen.			
Wissen, wie sich Endverbraucherpreise grundlegend zusammensetzen			
Wissen, welche betrieblichen Kosten anfallen			
Wissen, welche Umsatzsteuersätze anzuwenden sind			
Preisauszeichnungen vornehmen			

Ausbildungsbereich Verkauf

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
den Kunden gegenüber professionell auftreten.	✓	✓	✓
Dem Beruf entsprechend auftreten			
Auf Kunden eingehen			
Sich entsprechend der betriebsinternen Vorgaben verhalten			
Kunden Waren präsentieren.			
Kundenwünsche erkennen			
Kundenbedürfnisse einschätzen			
Sortiment entsprechend den Kundenbedürfnissen einschränken			
Kunden über Waren informieren			
Kaufentscheidungshilfen bieten			
Qualität und Preis von Waren argumentieren			
Einfache Verkaufsgespräche in englischer Sprache führen			
Bei der Erstellung spezieller Angebote mitwirken			
Kunden typgerecht beraten.			
Kunden bezüglich ihrer Haut beraten			
Herren über Gesichtspflege- und Rasurprodukte beraten			
Kunden über Kosmetik, Körper- und Gesichtspflegeprodukte beraten			
Kunden über Sonnenpflegeprodukte beraten			
Farb-, Duft- und Stilberatungen durchführen			
Dienstleistungen der dekorativen Kosmetik anbieten.			
Vorschläge für ein optimales Make-Up unterbreiten			
Kunden schminken			
Zusatzverkäufe und Serviceleistungen anbieten.			
Wissen, welche Waren als Zusatzverkauf angeboten werden können			
Wissen, zu welchem Zeitpunkt Zusatzverkäufe angeboten werden			
Serviceleistungen anbieten			
den Kauf abschließen.			
Abschlussfragen zum richtigen Zeitpunkt stellen			
Rechtliche Bestimmungen zum Abschließen von Kaufverträgen kennen			

Ihr Lehrling kann	1. Lj.	2. Lj.	3. Lj.
zur Kundenbindung beitragen.	✓	✓	✓
Kundenbindungsprogramme des Lehrbetriebs kennen			
Nachhaltige Verkäufer-/Käuferbeziehung aufbauen			
Kundendaten aufnehmen			
auf Beschwerden und Reklamationen angemessen reagieren.			
Mit Kundenbeschwerden umgehen			
Gesetzliche Bestimmungen kennen			
Betriebsübliche Regelungen kennen			
Einen Umtausch von Waren vornehmen			
Auf Reklamationen betriebsüblich reagieren			
den Kassiervorgang durchführen.			
Sicherheitsrichtlinien im Geldverkehr kennen			
Die persönlichen Sicherheitsvorkehrungen beim Kassieren einhalten			
Kassieren			
Den Kassiervorgang mit unterschiedlichen Zahlungsmitteln abschließen			
Mit besonderen Situationen an der Kassa umgehen			
Rechnungen ausstellen.			
Bestandteile einer Rechnung kennen			
Rechnungen erstellen			
Umsatzsteuer berechnen			
Kassaabschluss durchführen			